

#

Abstract

Wege zu Uwe Tellkamps *Der Turm* – Literarische Spaziergänge als Formen der Literaturaneignung und -vermittlung

Raphaela Knipp (Universität Siegen)

Literarische (Stadt-)Spaziergänge und/oder Themenwege erlangen als bildungs- und kulturtouristische Angebote zunehmende Bedeutung, sie wurden bislang jedoch – im Vergleich zu institutionalisierten Formen wie z.B. Literaturmuseen – kaum in ihrer literaturvermittelnden und -didaktischen Funktion betrachtet. Ausgehend von einem konkreten Praxisbeispiel, literarischen Führungen zu Uwe Tellkamps Roman *Der Turm* (2008) im Dresdener Villenviertel „Weißer Hirsch“, fragt mein Vortrag nach den Anforderungen, Chancen und Grenzen solcher ‚mobilen‘, raumbezogenen Formate der Literaturaneignung und -vermittlung. In Tellkamps *Der Turm* verdichten sich reale Örtlichkeiten, Räume und historische Begebenheiten der Stadt Dresden auf besondere Weise mit den konträren Lebens- und Geschichtserfahrungen der fiktiven Romanprotagonisten. Für die literarischen Spaziergänge, die von lokal ansässigen ‚Zeitzeugen‘ angeboten werden, ergibt sich daraus die Möglichkeit, raumbezogene Literaturaneignung und literarisch vermittelte Lokal-/Geschichte auf innovative Weise zu verknüpfen. Zugleich besteht die Herausforderung, einem heterogenen Publikum (Leser_innen/ Nicht-Leser_innen, unterschiedliche Altersgruppen etc.) einen ‚anspruchsvollen literarischen Text‘ oral-auditiv (durch Lesungen), visuell und sinnlich zu vermitteln. Mein Beitrag beleuchtet das Konzept des Literaturspaziergangs anhand der Zusammenführung didaktischer Methoden des Wahrnehmungsspaziergangs (Dorner 2002), der ‚oral history‘ (Kaminsky 2002; Atkinson 2007) sowie der Outdoordidaktik (Wermke 2004; Abstiens 2010) und versucht daraus generalisierbare Anknüpfungspunkte für die orts- und raumgebundene Vermittlung ähnlicher Texte und Genres abzuleiten.

Anmerkung zum Datenkorpus: Mein Vortrag basiert auf empirischen Daten aus der teilnehmenden Beobachtung in Dresden sowie Interviews mit Stadtführern und Teilnehmer_innen, die ich im Rahmen meiner abgeschlossenen Dissertation zum Literaturtourismus erhoben habe.

Literatur

Abstiens, Nicole (2010): „Outdoordidaktik: Die Schweiz als Vermittlungsfeld für Literatur“, in: Gerhard Rupp et al. (Hg.), *Aspekte literarischen Lernens: Junge Forschung in der Deutschdidaktik*, Berlin, S. 77-91.

Atkinson, Paul (Hg.) (2007): *Narrative Methods*. Bd. 3: *Oral History and Testimony*. Reprinted Edition, London.

Dorner, Birgit (2002): „Wahrnehmungsspaziergang. Methoden der Erwachsenenbildung in der Praxis“, in: *Erwachsenenbildung* 48, 1, S. 37.

Kaminsky, Uwe (2002): „Oral History“, in: Hans-Jürgen Pandel/Gerhard Schneider (Hg.), *Handbuch Medien im Geschichtsunterricht*, 2. Aufl., Schwalbach/Ts., S. 451-467.

Wermke, Jutta (2004): „Outdoor-Didaktik. Kulturelle Vermittlung in der Deutschlehrerbildung“, in: *Deutschunterricht* 57, 1, S. 44-50.

#

#

Zur Person

Raphaela Knipp, Dr. des., derzeit Postdoc-Stipendiatin am DFG-Graduiertenkolleg Locating Media der Universität Siegen; 2016 Promotion im Fach Germanistik/Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Universität Siegen) mit der Arbeit „Begehbare Literatur. Eine literatur- und kulturwissenschaftliche Studie zum Literaturtourismus“ (erscheint 2017 im Winter Verlag); 2005-2011 Masterstudium der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften an der Universität Siegen; Forschungsschwerpunkte u.a.: Medien der Literatur, Lese-, Rezeptions- und Publikumsforschung, ethnographisch-praxeologische Methoden in der Literaturforschung, Literatúrausstellung, Literaturgeographie, Raumnarratologie.

raphaela.knipp@uni-siegen.de

#